



## **ELBPHILHARMONIE+**

ist das Begleitprogramm der Elbphilharmonie und öffnet neue, unterschiedliche Perspektiven auf die Musik im Haus – als Ergänzung zum Konzertbesuch oder als vollwertiges Erlebnis für sich.

Die weiteren Termine:

24. Januar 2019 | Circling Sounds | Planetarium  
13. April 2019 | Ghetto Songs mit Disarstar | Kultur Palast  
19. Mai 2018 | Die Orge/Gesprächskonzert | Sasel-Haus



# **WITHOUT WORDS MELTING POINT DANCE**

Principal Sponsors



Julius Bär



**ELBPHILHARMONIE+**

5. JANUAR 2018  
KAMPNAGEL K1

ELBPHILHARMONIE+

## WITHOUT WORDS – MELTING POINT DANCE

**JOHNNY LLOYD** LEITUNG CHOREOGRAFIE  
**SVEN KACIREK** SCHLAGWERK, KOMPOSITION

### TANZ UND CHOREOGRAFIE

Rose Marie Lindstrøm, Lucas Kruse Kristiansen, Damini Gairola, Isabella Boldt, Ioanna Kerasopoulou, Clara Marie Herrmann, Anand Dhanakoti, Joana Kern, Yashasvi Shrotriya, Aleksandra Kovacevic, Ann-Leonie Niss, Morgane Deas, Svantje Buchholz, Beatriz Silva, Finja Kelpke

---

Dank an Thomas Volkmann von Kyodo-Dojo für die Bereitstellung der Probenräume.

In Kooperation mit

**CDSH**  
CONTEMPORARY DANCE SCHOOL HAMBURG

## WITHOUT WORDS – MELTING POINT DANCE

---

Ein physisches Porträt in drei Akten, das auf Musik der Komponisten Leonard Bernstein, Igor Strawinsky und William Kraft beruht, deren Werke am 8. Januar im Konzert mit dem Bundesjugendorchester in der Elbphilharmonie erklingen. *Without Words* stützt sich auf einen Mix aus rhythmischen Strukturen und sich ständig verändernden Algorithmen, um auf diese Weise ein Puzzle menschlicher Körper zu kreieren. Dabei werden der Stil und die jeweilige Epoche des Komponisten in eine dazu passende Choreografie übersetzt. Jeder der drei Teile ist sowohl stilistisch als auch thematisch eigenständig und spiegelt so die Musik der jeweiligen Komponisten. So entsteht ein Bogen, der drei Aspekte der Menschheit umspannt – Geburt, Stamm und Maßlosigkeit.

JOHNNY LLOYD

### JOHNNY LLOYD CHOREOGRAFIE

---



Seit 15 Jahren arbeitet Johnny Lloyd weltweit als Lindy-Hop- und Charleston-Lehrer. Sein eigenes Tanzrepertoire hat sich durch afrikanische und amerikanische Tanzkultur sowie urbane Stile zu einer einzigartigen Ausdrucksform entwickelt. Nach seinem ersten abendfüllenden Solo *Accidental Artist* (2003) kreierte er mehrere Projekte, die in Koproduktion mit Kampnagel zu sehen waren. Neben seiner Arbeit mit der Choreografin Antje Pfundtner choreografierte er Shows und Videos für Hip-Hop-Künstler wie Fettes Brot, Die Ärzte, Sammy Delux und für die Band Juli.

### SVEN KACIREK SCHLAGWERK, KOMPOSITION

---

Sven Kacirek, geboren in Hamburg, studierte Schlagzeug in Arnheim, New York und Hamburg. Er spielte und arbeitete unter anderem mit Shabaka Hutchings, John McEntire, Nils Frahm, Marc Ribot und Stefan Schneider. Sein Album *The Kenya Sessions* wurde mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Seit 2008 ist er regelmäßig zu Gast in Ostafrika, wo er unter anderem mit der Kenianischen Dodo-Sängerin Ogoya Nengo aufnahm. Er komponiert für zeitgenössischen Choreografen wie Antje Pfundtner und Johnny Lloyd.

